

Fachbereich/Amt/Stab: I / Stab 15	Datum: 22.10.2014	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.: 71/16
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		
1. Hauptausschuss	04.11.2014		Eingang Büro des Bürgermeisters:
2.			B.-L, 24/10.14
3.			
Betrifft: Bürgerantrag der Partei Die Linke vom 02.10.2014 Prüfung der Verlegung des Burscheider Busbahnhofes aus dem Bereich der Montanusstraße in die Höhestraße			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt den Bürgerantrag der Partei Die Linke vom 02.10.2014 auf Prüfung der Verlegung des Burscheider Busbahnhofes aus dem Bereich der Montanusstraße in die Höhestraße zur Kenntnis.

Die Eingabe wird zuständigkeitshalber in den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

Mit Schreiben vom 02.10.2014 beantragt die Partei Die Linke die Prüfung der Verlegung des Burscheider Busbahnhofes aus dem Bereich der Montanusstraße in die Höhestraße zwischen der Shell-Tankstelle und dem Baumarkt und damit gegebenenfalls den weiteren Ausbau des Schulbusbereiches zur allgemeinen Bushaltestelle in Form verbesserter Ein- und Ausfahrten (s. Anlage).

Für Anregungen und Beschwerden (Bürgeranträge) ist gemäß § 13 Hauptsatzung der Stadt Burscheid in Verbindung mit § 18 Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Burscheid und seine Ausschüsse der Hauptausschuss zuständig. Voraussetzung ist, dass die Anregung oder die Beschwerde in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Burscheid fällt. Dies ist hier der Fall und der Antragsteller wurde hierüber am 06.10.2014 schriftlich informiert.

Nach der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Burscheid ist für die Verkehrs- und Wirtschaftsplanung sowie für Grundsatzangelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs der Stadtentwicklungsausschuss zuständig (§ 7).

Daher empfiehlt die Verwaltung eine Verweisung in den zuständigen Fachausschuss.

Finanzielle Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja ↓	<input type="checkbox"/> Nein


Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
-------------------------------------	-----------------------------------

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel? Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input type="checkbox"/> Ja... ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

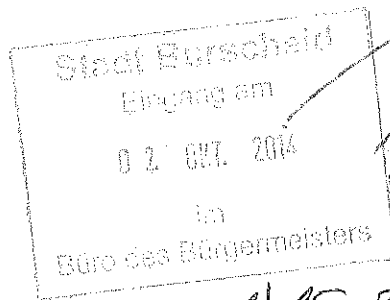
<p>Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich): Burscheid fördert...</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)<input type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)<input type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)<input type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)<input type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)<input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)<input type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister


Caplan

Anlage!

Beschlussausführung: Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter:



15
B.-21.6/10.14

DIE LINKE.
Im Rat der Stadt Burscheid

die linke.burscheid(at)outlook.de

c/o. Konrad Wolfram
Postfach 1466 51390 Burscheid

02174 - 3076880

Burscheid, 02. Oktober 2014

- 1) 15-24-41/3
- 2) Kopie 15+61 (H. Reimer, H. Berger) ✓
- 3) Einigungsbestätigung vom 6/10.14
- 4) Hauptstr. 04.11.2014

Antrag der Partei DIE LINKE an den Rat der Stadt Burscheid

Die Partei DIE LINKE in Burscheid beantragt die Prüfung der Verlegung des Burscheider Busbahnhof aus dem Bereich Montanusstraße in die Höhestraße zwischen der Shell Tankstelle und dem Baumarkt OBI (Flur: 36, Flurstücksnummer: 75) und damit gegebenenfalls den weiteren Ausbau des Schulbusbereiches zur allgemeinen Bushaltestelle (mit weiterer Nutzung auch für Schulbusse) in Form verbesserter Ein- und Ausfahrten.

Begründung:

Der Burscheider Busbahnhof hat auch mit der Einstellung der früheren Bahnlinie Opladen – Remscheid Lennep seinen zentralen Sinn am Standort Montanusstraße weitgehend verloren. Auch eine Verknüpfung sämtlicher Buslinien an einem zentral gelegenen Umsteigeplatz ist bis zum heutigen Tag in Burscheid keine Realität geworden. So müssen immer noch erhebliche Fußwege z. B. von der Haltestelle Kaltenherberg (Linie 239/249) bis zur Haltestelle Kaltenberg Ort (Linie 213/260) zurück gelegt werden. Die langen Wege z.B. zur Haltestelle Richtung Köln sind für Nutzer der ÖPNV mitunter eine Zumutung, besonders bei schlechten und/oder winterlichen Wetterverhältnissen. Besonders betroffen sind hier Bürgerinnen die gesundheitlich oder aus Altersgründen in ihrer Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt sind.

Konstant ansteigende Fahrgastzahlen seitens der ÖPNV in den letzten Jahren zeigen auf, dass der Bedarf an einer verbesserten und zentral gelegenen Anbindung der Buslinien erforderlich ist. Die bessere Vernetzung über einen Busbahnhof in der Höhestraße trägt auch der Tatsache Rechnung, dass es nicht mehr so oft wie bisher von uns beobachtet, zu Verkehrsbehinderungen für die Busse durch parkende Fahrzeuge im Bereich Hauptstraße/Montanusstraße kommt (hier besonders im abknickenden Bereich der Montanus-Apotheke). Des Weiteren könnte durch die Auflösung des Busbahnhof Montanusstraße (alt)

und die Aufnahme des dort freiwerdenden Geländes in den Bebauungsplan der Stadt, auch hier über eine Ansiedlung z.B. eines Drogerie-Markt im Stadtbereich nachgedacht werden.

Möglichkeiten der Umsetzung:

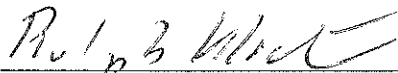
1. Kein Busverkehr mehr in der Hauptstraße, Montanusstraße, Ewald-Strässer-Weg und Bergstraße.
2. Umlegung aller Buslinien über die Höhestraße (gilt nicht für den Bürgerbus).
3. Die Haltestellen Busbahnhof-Montanusstraße und Bahnhof werden aufgelöst.
4. Einrichtung von Haltestellen „Burscheid-Rathaus“ zu beiden Fahrtrichtungen.
5. Die Linie 260, Busverbindung Remscheid/Köln wird über den Busbahnhof (neu) in der Höhestraße geführt.
6. Möglicher Wegfall der Haltestellen Kaltenherberg Ort für die Linien 260, 430 und 213 (eventuell zusätzlicher Halt für die Linie 260 an der Haltestelle Löhsiedlung).
7. Wegfall der Haltestellen Kaltenherberg (Höhestraße) für die Linien 239/240 und 430 zu beiden Fahrtrichtungen.
8. Erhalt der Haltestellen-Busspur (Höhestraße/Kaltenherberg) um den Bussen weiterhin Vorrang (Busampel) zu ermöglichen.
9. Verlängerung der Buslinie 252 zum Busbahnhof-Höhestraße (neu) und Verlängerung der Buslinie 430 über Busbahnhof-Höhestraße (neu) bis Hauptstraße (ca. Haus-Nr. 95).

Ein Wegfall der Parkplätze im jetzigen Schulbusbahnhof. Ist hierbei zu überprüfen.

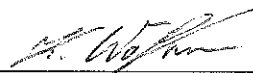
Vorteile eines Busbahnhof-Höhestraße:

1. Schaffung eines zentralen Umsteigepunktes aller Buslinien die Burscheid ansteuern.
2. Kein hoher Kostenaufwand da der Busbahnhof (neu) im Groben schon vorhanden ist.
3. Durch Verlängerung der Buslinien 252 und 430 entsteht eine bessere Möglichkeit für die Fahrgäste, ohne Umstieg nach Solingen oder Bergisch-Gladbach zu gelangen.
4. Verbesserte Anbindung des ÖPNV an den Baumarkt und der Grundschule.

5. Da die zeitweiligen Behinderungen für die Busse im Bereich der Montanus-Apotheke wegfallen, wäre ein leichter Fahrzeitgewinn bei den Linien 239/240 möglich.
6. Eine Verlängerung der Linie 430 ist auch eine bessere Anbindung an die neue Gesamtschule.
7. Ausreichend frei werdendes Baugrundstück im Bereich der Montanusstraße.



DIE LINKE. Burscheid
Ralph Klöckner



DIE LINKE. Burscheid
Konrad Wolfram

Anlage: Beispiel mögliche Linienänderungen:

Beispiele zur möglichen Linien-Änderungen:

Lev. Schlebusch Post/Linie 213

Linde – Busbf. (neu) – (Kaltenherberg Ort entfällt) – Löhsiedlung
(nur 1 mal täglich)

Burscheid Busf/Linie 229

Goetzwerke – (Burscheid Busbf. alt entfällt) – Rathaus – Höhestr. - Busbf. (neu)
(alle 2 Stunden)

Lützenkirchen Mitte/Linie 229

Busbf (neu) – Höhestr. - Rathaus – (Burscheid Busbf. alt entfällt) – Goetzwerke
(alle 2 Stunden)

Hilgen Bahnhofsstr./Linie 239/240

Goetzwerke – (Burscheid Busbf. alt entfällt) – Rathaus – Höhestr. - Busbf. (neu) –
(Kaltenherberg entfällt) – Linde
(alle 20 Minuten)

Lev. Opladen/Linie 239/240

Linde – (Kaltenherberg entfällt) – Busbf. (neu) – Höhestr. - Rathaus – (Burscheid
Busbf. alt entfällt) – Goetzwerke
(alle 20 Minuten)

Burscheid Busbf./Linie 252

Goetzwerke – (Burscheid Busbf. alt entfällt) – Rathaus – Höhestr. - Busbf. (neu)
(1/Std.)

Solingen/Linie 252

Busbf. (neu) – Höhestr. - Rathaus – (Burscheid Busbf. alt entfällt) – Goetzwerke
(1/Std. Mit Pausenzeit)

Köln/Linie 260

Linde – Busbf. (neu) – (Kaltenherberg Ort entfällt) – Löhsiedlung (?) – Sträßchen
(alle 30 Minuten)

Remscheid/Linie 260

Sträßchen – Löhsiedlung (?) - (Kaltenherberg Ort entfällt) – Busbf. (neu) –
Hilgen/Dünweg
(alle 30 Minuten)

Bergisch Gladbach-Burscheid/Linie 430

Löhsiedlung – (Kaltenherberg Ort entfällt) – (Kaltenherberg entfällt) – Busbf. (neu) –
Höhestr. - Rathaus – (Burscheid Busbf. alt entfällt) – Goetzwerke – Friedrich
Goetze Str. - Füllsichel
(1/Std.)

Burscheid-Bergisch Gladbach/Linie 430

Füllsichel – Friedrich-Götze-Str. - Goetzwerke – (Burscheid Busbf. alt entfällt) –
(Burscheid Bahnhof entfällt) – Rathaus – Höhestr. - Busbf. (neu) – (Kaltenherberg
entfällt) – (Kaltenherberg Ort entfällt) – Löhsiedlung
(1/Std.)

Folgende Haltestellen würden nach diesem Beispiel entfallen:

Burscheid Busbf. (alt)

Burscheid Bahnhof

Kaltenherberg Ort

Kaltenherberg